

# Der Puma begeistert

## Der Freundeskreis des Panzergrenadierbataillons 33 besucht eine Panzer-Kampfvorführung

**Luttmersen.** Der Kommandeur der Wilhelmstein Kaserne Luttmersen, Major Thorsten Nagelschmidt, hat den Freundeskreis des Panzergrenadierbataillons 33 nach Bergen eingeladen. Auf dem Programm stand die Besichtigung des Schützenpanzers Puma mit anschließendem Gefechtsschießen. 112 Mitglieder meldeten sich, um an der Veranstaltung teilzunehmen.

Mit zwei Bussen starteten die Mitglieder in der Wilhelmstein Kaserne. Zuerst haben sie im Hotel Heide Kröpke in der Nähe von Schwarmstedt Richtung Bergen zu Mittag gegessen. Um 13 Uhr begrüßten Projektoffizier Hauptmann Kohl und der stellvertretende Kommandeur Major Feicke den Freundeskreis auf dem Truppenübungsplatz. Die erste und zweite Kompanie des Panzergrenadierbataillons sollten nach dem scharfen Schuss bei den zwei bereitgestellten Pumas im Zelt Ansprechpartner sein.

Vorab informierte Nagelschmidt in einem Feldlager mit großer Bild-

wand über Details des Schützenpanzers. Seine Einsatzstärke und die hohe Beweglichkeit erfüllen alle Anforderungen einer strategischen und taktischen Mobilität. Er bietet maximalen Schutz und höchste Feuerkraft, darüber hinaus dauerhafte Einsatzfähigkeit auch unter extremen klimatischen Bedingungen und unzureichender Infrastruktur. Die Ausstattung der Panzergrenadiere besteht aus einem hochmodularen System mit Komponenten, die optimal aufeinander abgestimmt sind. Die Besatzung besteht aus neun Soldaten, wobei der Puma ihnen größte Sicherheit bietet.

Auf zwei Schießbahnen wurde anschließend die zielgerichtete Treffsicherheit demonstriert. Die Grenadiere wurden ebenfalls in einen Angriff mit einbezogen. Nach der Kampfvorführung standen die Soldaten für Fragen zur Verfügung.

Nach dieser sehr interessanten und eindrucksvollen Vorstellung verbrachte der Freundeskreis die

Zeit gemeinsam mit den Soldaten in der sogenannten Feldscheune mit Grillen und interessanten Gesprächen. Der zweite Vorsitzende, Klaus Schmidt, bedankte sich bei

Nagelschmidt für den bestens vorbereiteten Tag und wünschte eine weiterhin gute Zusammenarbeit zwischen der Bundeswehr und dem Freundeskreis.



Die Freunde des Panzergrenadierbataillons 33 haben sich über den Schützenpanzer Puma informiert.

FOTO: PRIVAT